

Und Gott der Herr sagte:
„Es ist nicht gut, dass der
Mensch allein sei. Ich werde
ihm eine Gehilfin schaffen.“
Gott brachte alle Vögel und
Tiere zu Adam. Adam gab
allen einen Namen.



19

Er muß sehr klug
gewesen sein, um das
zu tun. Aber unter all
den Vögeln und Tieren
war kein passender
Partner für Adam.



20

Gott versetzte Adam in
einen sehr tiefen Schlaf.
Von dem schlafenden
Mann entfernte Gott
eine Rippe und formte
davon eine Frau.



21

Die Frau, von Gott
erschaffen, war
genau richtig als
Partnerin für Adam.



22

Gott schuf alles in sechs Tagen. Dann
segnete Gott den siebenten Tag und
setzte ihn als einen Tag der Ruhe.
Im Garten von Eden, Adam und Eva
erlebten vollkommene Freude in
dem sie Gott gehorchten.



23

„Als Gott alles erschuf“

Die Geschichte aus Gottes Wort, der Bibel,

steht im

1. Buch Mose, Kapitel 1-2

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht.“
Psalm 119:130

Als Gott alles erschuf



Text Edward Hughes
Illustration Byron Unger und Lazarus

Übersetzung Siegfried Grafe
Adaption Bob Davies und Tammy S.

Geschichte 1 von 60

M1914.org

Bible for Children, PO Box 3, Winnipeg MB R3C 2G1 Canada

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken aber nicht verkaufen.

Gott weiß, dass wir schlechte Dinge getan haben, die er
Sünde nennt. Die Bestrafung für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen Sohn, Jesus, sandte,
um für uns am Kreuz zu sterben und unsere Bestrafung auf
sich selber zu nehmen. **Jesus stand auf von den Toten** und
kehrte in den Himmel zurück. Jetzt kann Gott unsere Sünden
vergeben.

Wenn du dich von deinen Sünden abwenden willst, sag
dies zu Gott: Lieber Gott, ich glaube, dass Jesus für meine
Sünden starb und dass er wieder am Leben ist. Bitte, komm in
mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues
Leben habe und dann mit dir für immer lebe. Hilf mir, für dich
als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3. 16

Lies die Bibel und sprich zu Gott jeden Tag!

Deutsch

German

Wer hat uns erschaffen? Die Bibel, Gottes
Wort, sagt uns wie die Menschheit ihren Anfang
hatte. Vor langer Zeit, schuf Gott den ersten
Menschen und nannte ihn Adam.



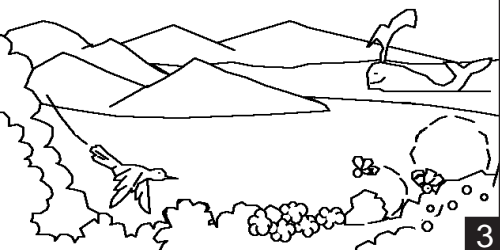
1

Gott schuf Adam aus dem Staub der Erde. Als Gott
dem Adam den lebendigen Odem eingeblasen hatte,
wurde er lebendig. Er befand sich in einem schönen
Garten, Eden genannt.



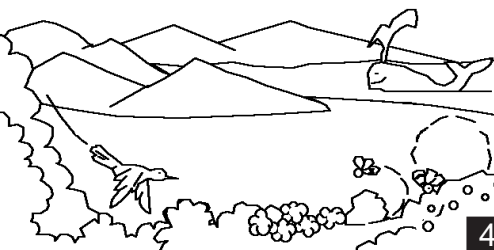
2

Bevor Gott Adam schuf, machte er eine schöne Welt mit wunderbaren Dingen.



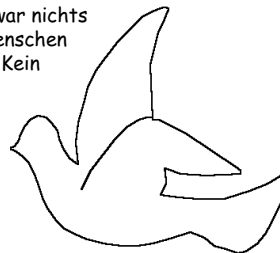
3

Schritt für Schritt machte Gott Hügel und Steppen, duftende Blumen und große Bäume, Vögel mit hell leuchtenden Federn und summende Bienen, planschende Wale und schlüpfrige Schnecken. In der Tat, Gott schuf alles was es gibt - alles.



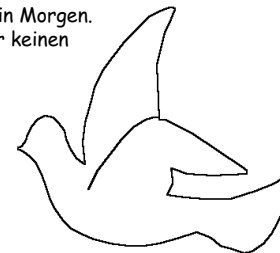
4

Ganz am Anfang, bevor Gott irgend etwas schuf, war nichts außer Gott. Keine Menschen oder Dinge. Nichts. Kein Licht und keine Finsternis.



5

Kein oben und kein unten. Kein Gestern und kein Morgen. Da war nur Gott, der keinen Anfang hatte. Dann handelte Gott. Am Anfang, schuf Gott Himmel und Erde.



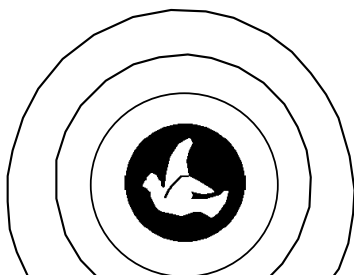
6

Und die Erde war wüst und leer. Und es war finster auf der Tiefe. Dann sprach Gott. „Es werde Licht“.



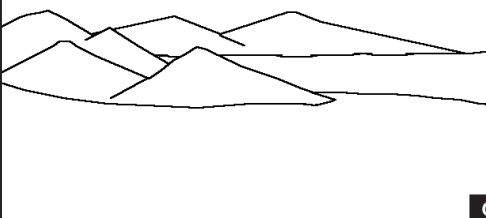
7

Und es ward Licht. Gott nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag.



8

Am zweiten Tag, ordnete Gott die Wasser der Ozeane und Seen unter dem Himmel. Am dritten Tag sagte Gott: „Es erscheine trocknes Land.“ Und es geschah.



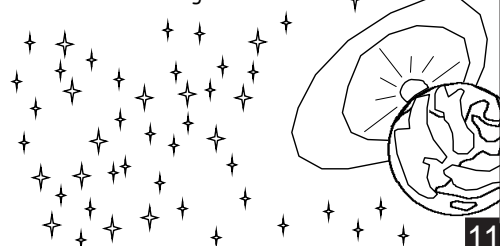
9

Und Gott befahl dem Grass und den Blumen und Büschen und Bäumen zu erscheinen. Und sie erschienen. Und der Abend und der Morgen waren der dritte Tag.



10

Dann machte Gott die Sonne, den Mond und so viele Sterne, dass niemand sie zählen kann. Und der Abend und der Morgen waren der vierte Tag.



11

Kreaturen der See und Fische und Vögel waren die nächsten auf Gottes Liste. Am fünften Tage schuf er die großen Schwertfische und die kleinen Sardinen, lang beinige Strauße und frohe, kleine Kolibris.



12

Gott schuf alle Arten von Fisch, um die Wasser der Erde zu füllen und alle Arten von Vögel für das Land, die See und den Himmel. Und der Abend und der Morgen waren der fünfte Tag.



13

Danach sprach Gott wieder. Er sagte, „die Erde bringe lebendige Kreaturen hervor...“ Jede Art von Tieren und Insekten und Reptilien erschienen. Da waren erd-erschütternde Elephanten und fleißige Biber.



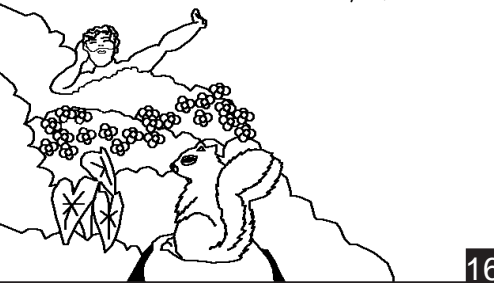
14

Übermutige Affen und träge Krokodile. Sich windene Würmer und freche Eichhörnchen. Schlacksige Giraffen und schnurrende Katzen. Jegliche Art von Tieren wurde an diesem Tag erschaffen. Und der Abend und der Morgen wurde der sechste Tag.



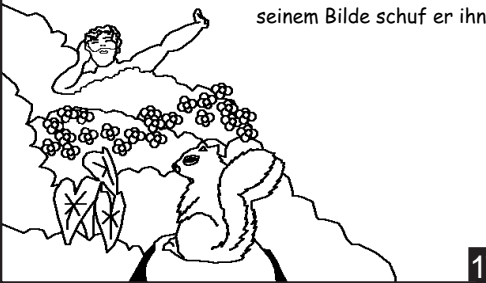
15

Gott tat etwas anderes am sechsten Tag - etwas ganz besonderes. Alles war nun bereit für den Menschen. Da war Nahrung in den Feldern und Tiere, ihm zu dienen.



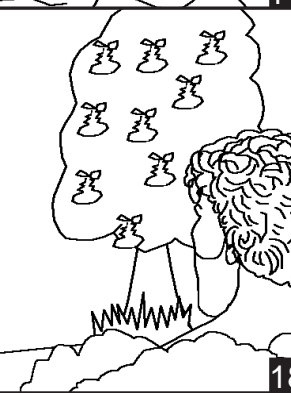
16

Und Gott sagte: „Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei. Laß ihn herrschen über alles auf der Erde.“ SO SCHUF GOTT DEN MENSCHEN IHM ZUM BILDE. Nach seinem Bilde schuf er ihn.



17

Gott sprach zu Adam. „Iß was du willst von dem Garten. Aber iß nicht von dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen. Solltest du von diesem Baum essen, wirst du gewiß sterben.“



18